# Wiesbadener Tagbla

Berlag: Langgaffe 27. 16.000 Abonnenten.

Anzeigen-Annahme für bie moend. Einsgabe bis 11 Uhr Bormittags, für bie Borgen. Aunahme undfterfaciumben Ausgabe mirb feine Gewähr übernommen, jeboch mach Wöglichfeit Gorge getragen.

Bur bie Aufnahme tpater eingereichter Angeigen gur

Mo. 34.

Freitag, den 20. Januar.

Gerniprecher Ro. 52.

1899.

### Abend-Ausgabe.

Bum Mationalitätenhampfe in Gefterreidy.

### Benticher Beichstag.

de ögneim joden int mit tererangert im Kannn nöchte. Eshritch, man hante manchmal ver sich nach dem "falten Baffertrablen" gurfläufebien, wann man fiecht, wie Deutschin von einem halbwilden Rändervolf auch die größter

Gfterhagt ift Mitt

<sup>&</sup>quot;) Der Rampf um bas Dentichthum", & Deft, 3. F. Leb-manns Berlag, Munchen.

\* Bereinigte Staaten. Gegen die Expanjionspolitik der Bereinigten Staaten ik Karl Schuz im Hörfand
der Universität Wiegen aufgetreten. Ber Allem warnte er vor
ber Fallhörten Eingene aufgetreten. Ber Allem warnte er vor
der Fallhörten Eingene Bereinigten gestellt im er derhalb unterfünge,
um Amerika in internationale Berviellingen in fürzer und es
dam sier einglands leithflückten Jenede ausganusgen. Kuf den
Koftenpuntt übergebend, rechte deuts einem zu fürzer und es
dam sier einglands leithflückten Jenede ausganusgen. Kuf den
Koftenpuntt übergebend, rechte deuts einem Außeren noch zusen
kleich und die Größen ger der eine Studieren noch aben
kleich und die Größen der der Studieren Beilden kleich der
Kleich er der Billionen Dollars anf tob Kuften noch von
Kleich und der eine Beneder und folgen der
Kleich erfügen. Das Halmen der moch ungestäte Millionen
für neue Kriegelählet und benflige Allspacken ihr des
Berdecktes und der gestellte und der der
Gestellte Berdeck der gestellte Allegene und den gestellte gestellte
Gestellte Berdeck der gestellte Gestellte der der
Gestellte Berdeckte und der der der der
Gestellte Berdeckte und der der gestellte Berdeckte gestellte
Gestellte Berdeckte gestellte Berdeckte gestellte
Gestellte Gestellte Gestellte Berdeckte gestellte
Gestellte Gestellte Gestellte Berdeckte gestellte
Gestellte Gestellte Gestellte Gestellte
Gestellte Gestellte Gestellte Gestellte
Gestellte Gestellte Gestellte
Gestellte Gestellte Gestellte
Gestellte Gestellte
Gestellte Gestellte
Gestellte Gestellte
Gestellte
Gestellte
Gestellte
Gestellte
Gestellte
Gestellte
Gestellte
Gestellte
Gestellte
Gestellte
Gestellte
Gestellte
Gestellte
Gestellte
Gestellte
Gestellte
Gestellte
Gestellte
Gestellte
Gestellte
Gestellte
Gestellte
Gestellte
Gestellte
Gestellte
Gestellte
Gestel

Aus gunft und feben.

Aus Kunst und Jeben.

\*Das Kaiferinbilänms-Stadttheater wurde — js beichtet mein ma aus Bie. — den wiedinalen Biener Familier weründen mit der Gemeinde Wien wieden des eine Familier verände mit des Gemeinde Wien wieden des Beiter Gründer wird in 28 Jedoren amerifiet und das Ebeater geht in den Bestigd der Stadt Bien übere Ausstelle. Das keptial der Gründer wird is des Gederen amerifiet und das Ebeater geht in den Bestig der Stadt Bien über. Das Krogramm lefes Boelfschapfeihaufer soferen des amsschiedliche bliefen auch ernbäknichte Beste ausgeschaften. Auf bereich Beiter und zendähnliche Beste der Gestigten Vertraum der hand der Vertraum auch der Vertraum aber der Vertraum der der Vertraum

Aus Stadt und gand.

Bicobaben, 90. Januar.

Biesbaben, W. Januar.

Bönigl. Schauspiele. Infolge einenter Erkantung mehreter Mignlieder kommt Samdag, den 21, d. M., hatt der ansachindigten Societäung, Maria Sissori "Goddicke im Abonnes ment D gar Thillipkrang. Anfrang T Ugr.

Burhans. Die Boransfetung, daß der morgige gweite große Massfendul im Antranas wieder, wie alfährtlich, darf desianti vorten mird, bedeint inch dungans gerfüllen, dem, mir wir hören, doch debt in den der Lageklöffe die Kirchaufes ein gentleren eine Societäung der Gentleren der Schausse der Stradelie der Stradelies ein gentleren der Schausse de

oer Paars, leiter am bofferen, der das linglige Seben bieter. Gene under eiter Erfgetenungen, die das linglige Seben bieter. Gene Jöhrer gegen fiche aufmerfam um hienbeten um Schlieden Geben der Geben der der Geben d

\* Die bleine Wiesbadener Maler-folonie ift in einem

Minden-Stiftung findet am 11. Wärz 1899, Warmithgen inde im Journeuhof' zu Wiesbaben hatt.

\* Die Lieuwen auf der Allende des Diederieber Schließen mit Meine der Schließen auch der Schließen der Mitten der Mit

### Bur Frauenfrage.

Botamertiungen von besonderer Wichigleit ift, die Ausgahin der Betrüge aus Untverschiefte und vereinlichen das Berfahren in ein, als nicht übe den Berfang isten einem Botamertiung jondichten, als nicht übe den Berfang isten einsten Botamertiung jondichten in Ansetzunzig und der Verleiften ist. Ausgeren werden beim Ansetzunzig aus eineigen ihr aufgeben werden burch Botamertiung ausgahingen befeitigt, weit ihre Gelebes fehren von der Ettle, mit der Gelebes und der Ausstellung wiese Einzelmuttungen befeitigt, weit ihre Gelebes ihre der Ausstellung wiese Einzelmuttungen verbund ihre. Und dem Berfahren der Botamertiumgen bertragt fonnen außer den Geleme Einzelnuttungen der Ausstellung ausgahische Weiterstand der Verleichten der Verleichten der Berfahren der Weiterstand der Verleichtung der Verleichten der Verleichtung der Verleichten der Verleicht

am hier die Leitung der Königlichen Einreche und Hausdaltungs-gürfte zu Bolen, der einzigen Sentstausfalt beier Urt im Beruhen, bernommen dat und bereits in ihren neuen Wittungstress fodig h. ift die von Fräulein Abber beriefdlich bieber unterdolten habenfrie und Kunftigenerbelchele, Zenfionat und Hausdaltungs-chafte für junge Mödschen en Fris. Gelausiter Sche an Kunftig gangagen, wolche der Vertreb beier Anfahat in demielben Haus-gangagen, wolche der Vertreb beier Anfahat in demielben Hauf

aggangen, welche ben Betrieb biejer Anstalt in demielben hause ortiegen.

Erhersfielle, Gine Schulfelle an der vereinigten Solfdent Bentoffen.

Erhersfielle, Gine Schulfelle an der vereinigten Solfdent Bentoffen gener bei den Bentoffen gener bei den Bentoffen gener bei Berüfung der Berüf

Stiebbaben an ben Sönigl, Kreisthjerary De. Kampmann ber zu richten.

Steuer. Die Steuerpflichtigen, welche berantogt find in den Strohen mit dem Aufangsbachfaben 6, merden zur Enderschlieden mit dem Aufangsbachfaben 6, merden zur Enderschlieden.

Sandelsregitker. In des Himmengilter ift die Himme A. Rees' in Biesbaden und als deren Inhaber der Kantinann Komm Rees zu Bischaden eingetragen morden.

Die Einmehnertahl Biesbaden in in and den neuellen Beröffentlichungen des Kolfreitlichen Gefündbeltämmtes zu Beriff auf 18, 17 geführen. Diele Johl in um a. 1800 böber als die durch die m. Altoder flattpeloder Berienerfandskaufgatung werds der Steuereraufagung für 1899/1900. Doch darf die öhig Johl eis ziehelt genigen und der der Steuereraufagung für 1899/1900. Doch darf die Geinbeitsa aum eine genauf Kontrolle über die Bedöfferungsbewegung geführt mirh, den felben auch über alle Gebartes und Sterbelalle Erttthellungen gemacht werden.

mirb, demfelden and über allt Geducte und Sterbefälle Mitrheilungen gennacht werden.

— Baufunännische Sfellenvermittelung. Ginem uns
gegangenen Weichte entechnen wir, daß der "Kunindmissele
Beeen" in Frenklite aus M. im abglankenen Jahre mit einer
Erellenvermittelung solgende Ergefänisse ställt das Zon 7088
Benerdern aller Kranden erchieten 2050, also 28 plet, Stellung,
und zwar 1889 als Bertäuler, Debouweiter, Mortellung,
und zwar 1889 als Bertäuler, Debouweiter, Mortellung,
Distriction, Disponenten, die als Genybrissen, Politische, Politische,
Dultsbuchhalter, 280 als Keisende, 250 als Lundballer, Korreivondenten, Allerauchel und Zale Beschältssipiere, gesammen 2008 die
BES dem Kereine im Jahre 1888 zur Beschung aufgegedenen sfinnen Erellen. Angeren wurden 48 jungen Zeuten Lehrlüngsbellen verschaft. Der genannte Kerein das feit Verlagen der Frentletzungsbeitägelt inderhaupt über 4,5000 kellenjungende kanstelle im Inund Kuslande placitz.

— Ber Kalletzugendbund. Die rührende und wuhrhaft

anifie, mie ste bei Geldbeirathen 3 A. gritigen die Stellung, die Mann off einer Edefrau neden time Eesiebten bereitet. dacht die Stellung die Stell

lind theaer die Speien, — Und sweitens find Auftern gwar wunder, untt, — Doch allzu ichlüpfrige Reien. — Rerboten find jeglicher Fittertund — Und theure Augustahen; — Die Angeris braucht ein Gemach. — Das untglieben fönnte machen. — Ein mig und der Bühne beichelben jein, — Gleichwie im School des Rerbankes. — Sie gebe wentige bos Dein — Und mehr das Ribeau des Standbes. — Sie gebe fich in den Stroßen der Standbes. — Sie gehe fich in den Stroßen der Etadt — Rie ohne Speientung der Loffen. — Ind derem fie feine Ettern dat, — So muß fie fich melde verschaften. — Sie Rehe unf der Reichdeits John und der Berchaften der Greich der Soden — Hand bleibe nüchtern um nunter, — Dem scheitt die August der Standber der Greichweit der Augend der Greichweit. — Ber der Standber der Greichweit der Standber Aumkesmald — Berlachen der Greich geneichweit — Geliger ist Sittsankeit, — Ihr leigter Jand ift Reinheit. — Und hen fie under im Jehr leigter Jand ist Richt der Eugen ist Sittsankeit, — Ihr leigter Jand ist Richt der Eugen der Fiche ein Freinkeit wom Zugandbeund — Geins klucht ist einem Wallerhaften unternahm anderen der Greich einem Ausgliede für für der Standbeund — Geins klucht ist einem Wallerhaften unternahm anderen der

ound und jaglen ihn dowon.

Steathrieflich verkolgt merben von sies aus die Brofis mitte Karbarien Stroß man na mis Siesbaden, einnigel. Zi Jaire als, wegen Linkling zu ichtverem Liedhalt, der Bontechnike, Georg Sch und aus gederen Liedhalt, der Bontechnike, Georg Sch und aus gederen mu Kungal 1208 geder Königdere, zuleist in Riedhalten werdendt, Zi Jaire als, wegen Zielhalt, der Kalengehulfe Idodom Malbaum, gederen mu Kungal 1208 geder Königdere, zuleist in Riedhalten werden litzelflägung: der Konigdere zuleiste der Konigdere Verligere Bolizelfergennt, jediger Bircangehülfe Abdrig danftel aus Rügsgelbrung, aufzel in Kanda. Al, vergen litzelflägung: der fübere Bolizelfergennt, jediger Bur den der Flühren Beierschaftlich und Konigdere Staatsangehörigen Warie die ihr und der aufzeichnen Genaben der Aufschaftlich und der der Verligere Staatsangehörigen Warie del ihr und ist aus dagemeinen polizeligen Ekonische der Aufschaftlich Ekonische der A

unterfagt worben.

Aleine Moiten. Der Sohn eines biefigen Maurers
poliers, von dem es hiefi, er babe einen Selbimordvertund gemacht,
ist das Opfer eines Unglückslaß geworden. Er trug ein Leiching
dei fild, nut dem er einige Schiffe abgegeden datet, und bei dem Berlind, die Balfe in die Leiche zu steden, ging diefelbe los und
die Kugel draing ihm in den debt. Er wurde folder nach dem Er. Josephschopinia gebrache und beführet sich dart auf dem Beger der Besserung. Jedensalls ist er außer Ledenshgesahr.

St. Sofendes Solytict gekracht und befindet fich beit auf dem Wege der Befferung. Iebenfalls ift er aufer Lebenhafale.

— Frankfart, 19. Januar. Die Korbereltungen zu dem Abende folgt.

— Frankfart, 19. Januar. Die Korbereltungen zu dem Abende folgt.

Mehre felt, welche non der Fallmengarten-Weleielischaft im 4. Körnar e. berendlarte wird, jim in vollem Gange; ein fabes, dam beines Teilben wird ein beiten der der Stende der Solden der Stende der Solden der Stende der Mittel der Stende der Mittel der Stende der Stende der Mittel der Stende der Mittel der Stende der Stende der Mittel der M

∆ Maint, 20. Januar. Abeinbegel: 3 m 61 cm Bor-utiliags gegen 3 m 70 cm am gestrigen Bormittag.

### Gerichtsfaal.

Gerichtsfaal.

d. Miesbaden, 29. Januar. (Straffammer.) Der Belgegraph Bilbehm O. aus Ma in 3 jeht auf Jahrmürften und Weisen berum und bedorgradbirt, ver Luit und Geld da. Nebendei spentt einem Jähden und gesätter Juderwolfer — man neun? eigentlich Tumabe — ein, muer für einem Esigdien auf einmal. Die Bolizei soh nun in delem Estadien auf einmal. Die Bolizei soh nun in delem Estadien auf einmal. Die Bolizei soh nun in delem Estadien der Sonden von der Angeliagt. in für einmal bedriften der Angeliagt wir einmal von der Angeliagt von der der Angeliagt von der der Verlagen von der Ve

nahme bes S. wegen ruheftörenden Körms gu einer Gelbstrafe vonige fo MR, und R. allein vogen Körberverlegung und Weberstands gu einer Gelchinguisfrate von V Bronaten veruriveilt. Im Uedrigen vorben die Angellogten steigesprochen.

### Sehte Madrichten.

Serlin, 20. Januar. Die Worgandstille melben aus Adlu:
Serlin, 20. Januar. Die Worgandstille melben aus Adlu:
Eberrhein, Wofe, Wein und Veckar fallen langiam. Mas bem
Kubneddet wird noch ein Seizign des Balferfundes gemehet.
Bards, 10. Januar. Deute Abend hat die erste Serfam mitung der Liga Beitre franzulle inlagfeinden, die, wie
befannt, von verkaftebenen iltereutigen Benhadtlichtung gemehe um eine Gemeinungsfähr 1000 Berinen Ablit, dammter Sondianne und einem magelike 1000 Berinen Boll, dammter Sondianne und mehrer Pfligtlieber der franzöllighen Abbende, Julieb Kenmitre biett einen Bertrag, in welchem er sich beftig und in toderhoet Bertein über die gegen das Sere geführer Empagne unsbroch und erflärte, er fri fire eint Revolton durch den gefammten Kelfalfonsboh bem ber Berbocht, welcher auf der Krimmalfammer loße, werbe einer Berutugung der Gemutiber im Bege feben. Zematire keitet als Torgannin der Uige auf: Förberung der ülche zum Beterlande, Englung aller französen zum Bildung von Orts-gruppen: Ilnet dem Konglie (d. Se lede Franziele), sing die Ber-jammilung andeinander, Es erchante fin fein zwischenka. Lezisienerkens Servath.

gem Jamen Unter dem Aules (68 lede fyrantieth) ging die Berjamminng amelianader, Es ereignich für fein Justichenfall.

Berlin, 20 Januar. Die Interpellation der freisinnigen
Frationen des übsgeröneischenfunfe die die he neb effecienung form Andreifungen wird voraussichtlich nach der ersten Berathung des
Giots auf die Zagesordnung kommen. Die Begrindung der Jisterpellation das übsgeröneische Zarith übernsommen. In der Echgerüng
wird übgeröneische der ihm der den Kusweilungen dönischer
Antet: Der Derpektionen den Echgerüng
wird übgeröneisch aus Sechfoltenung niest um deswillen angeordnet,
weil dele Exprincen fich lästig gemacht baten, sendern nur zu dem
Bieck, um einen Drud auf die bänlich gefünden Dieußbertschalen
ausgniben. In des gutrefend, daß Behörgein beiter um Endlicher
Art aus der Initiative des Dierpektibenten Heren zu Klutherer
Klet aus der Initiative des Dierpektibenten peren zu Klutherer
Klet aus der Initiative des Dierpektibenten peren zu Klutherer
Klet aus der Initiative des Dierpektibenten Heren zu Klutherer
Klet aus der Initiative des Dierpektibenten Peren zu Klutherer
Klet aus der Initiative des Dierpektibenten Heren zu Klutherer
Klet aus der Initiative des Dierpektibenten Heren zu Klutherer
Klet aus der Initiative des Dierpektibenten Bereig, ib von den
Doerpektibenten angeordneten Röckreich unt ihrer Sechtab der
Bronzeignen lind, mid ift die Elaatsreglerung gereigt, die ben dem
Doerten Aben der Kletzen der der deren deren
Der Abgerberten der der der der deren Sechtab des
Interpellation eingekracht, für unt drubtig erfrittene Spalte Krafen, 20. Januar Mehren Weldens weben der GereinBronzeiche unter Beiten aus Druthfand.

Sannar, 20. Sannar. Kletzen Bornklag werden in der elektroteilnigung des Genterung der den und Druther der der Bereinken
Bronzeichen unter Bronzeichen der deren Bereinken
Bronzeichen der mehre der der Verh

Rom, 20. Januar. Der Befuch ber frangofifden Flotte in ben tialienischen Sufen ift fur bas Frubjahr gefichert.

Geldwarth (1946)

### Die Abend-Ansgabe enthält 1 Beilage.

# Krankenkasse für Frauen u. Jungfrauen, E. H.

Dienftag, den 24. Januar 1899, Abende B's Uhr, Ordentliche General-Berjammlung.

2. Indresbericht ber reien Boricartin.
2. Bericht des Ansirers.
3. Bucht des Ansirers.
3. Bucht der Rechungsprüfer.
4. Freifekung der Bornanddings für 1899.
5. Granmungswelbt des Aorfnande und Berwaltungs-Ansistotifics.
6. Abandenung des Statuls (Erhöbung des Krantengeldes).
7. Allgemeines.
Lim recht sahlreiches Ericheinen der filmmfabigen Bitglieder wird gebeten.
Der Bortland. Der Borftand.

### Frauen-Sterbekasse.

Dienftag, den 24. Januar 1899, 2ibende Erfte ordentlige General-Persamming

nit folgender Tagsbordnung:
1. Berickt über des John 1908.
2. Mahl der Röchungsbrüfer.
3. Helligung des Borantchlags für 1899.
4. Sechiegung des Borantchlags für 1899.
Die Minnerfabiger Krigifeder nerben dierzu mit der Bitte um gahreiches umd plunfliches Erfdeinen eingefaden.
Ter Borfland.

# Letzte Metzer Geld-Lotterie,

Loose à Mk. 3.30, Carl Cassel, Kirchgasse 40.

## **Lorraine Champagne**

(Rothlack), ein in Qualität und Preis unübertroffener fei garantirt licht flaschenvergobreuer Champag welcher jede viel theurere Marke völkommen arsett, 18 pr. Fl. Mk. 2.20, 12 Fl. Mk. 25... F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 87.

### Specialität:

Aecht Westphäler Schinken und Westphäler Mettwurst

E. M. Klein, 1. Kleine Burgstrau

# 1895er Tischwein

von vorzüglicher Qualität, garantirt rein, empfiehlt per Fl. 60 Pf. ohne Gl., bei 25 Fl. 5% Rabatt

Friedr. Marburg, Neugasse I. 

# \* \* Theater. \*

Samstag. 28. Januar:

# II. Grosser Masken-Ball

Preis - Vertheilung. 3 Preise

(für die 3 schönsten Bamen-Masken)

Mk. 100, Mk. 60 und Mk. 30.



Masken-Anjüge und Dominos für Masten-Berleih-Anitalt bon Geschwister Gerhard, 9. Wenrightrage 9, Loben. 915

# Sliten aus Algier,

43. Kirchgasse 43.

### Ausverkauf

nur noch kurze Zeit.

Orient- u. Japan-Srtiket zu jedom anehmbaren Preis wegen anderweitiger Ver-dethung des Ladens.

### Wollwaaren-Ausverfauf.

Fran Neumann, Spiegengaffe 11.

Beste Magnum bonum und Dabersche Speisekartoffel Ctr. Mk. 2.65 ab Lager. Schwalbacherstrasse 49. Telephon 414.

# eichshallen-Theater. Grosses neues Weltprogramm

hier noch nie in dieser Vollendung gesehen.

Höchst decent. Familien-Programm.

Meine gebrannten Raffees, Meine gedralinien Jese ind in Keindert, Araft, ind in Keindeit, Araft, Arama und Ergeistigfeit umerreichte Onalitässierten, wie soldte felten ackoten werden, pr. 1376. Mt. 1.— 1.20, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80, 2.— Aris diffigen und guten Sansbattungsfaffer empfelhe gang befonders die Cotten un Mt. 1.— 1.20, durchand rein und früftig im Gleichmad.

\*\*A. Dienstbach. Rheinstraße SI.

Hosenträger M. Bentz, Mauschetten

Reparaturen an Rähmafchinen

jeber Art prompt und billig, Mealiten im Dans,
Adolf Kumpf. Medanifer, Sachgafie 16.

Swei eleganife, ciumal getragene Dominos find mit Apple
pub su vetfanifen Adolphealice 58, 3.

Laden gesucht per fofort oder längstens 1. Febr. (Langgaffe, Martiftr., auch Direct

angrenzend.) Offerten mit Breis an Jean Underberg, Annoncen Expedition in Franciscus a/W.

3wei Bimmer (Bart. ober 1. St.) au tagt. 1% fund. Abbattung arztl. Sprechfunden im Belleits oder Sabbleriel fofort gelucht. Immer tonnen anger der Zett vom Bermiether benuft werden. Off-unter der Bett vom Bermiether benuft werden. Off-unter G. M. 25es an den Lagdt.-Berlag.



Codes-Angeige. (Statt befonderer Auzeige.)

Beute entichlief nach langerem Leiden, bother gestärtt mit ben bi. Satramenten ber Ratholifden Rirde,

### Fran Wwe. Caroline Wenk, geb. Weftenberger,

im 71. Lebensjahre.

Die tranernden ginterbliebenen. Wiesbaden, ben 19. Januar 1899.

Die Ginfegnung erfolgt im Beit. Geft-Hofpig, Friedrichstraße 24, Camfigg Rachmittag 2's Uhr, vor Ueberführung nach Dies, wo die Beerdigung stattsinden wird.

# mitzutheilen, dass wir das von demselben hinterlassene Geschäft für Gas- und Wasser-Installatio Karlstrasse 6 hier, heute an den langjährigen Werkführer der Firma Nicol. Kölseh, Herrn HIPIST.

Hierdurch beehren wir uns, allen ehemaligen Geschäftsfreunden des dahingeschiedenen Fr. Kimmel

käuflich abgetreten haben, welcher dasselbe in unveränderter Welse unter der Firma Fr. Kimmel Nachf. fortführen wird.

Wir danken allseitig für das dem Entschlafenen dargebrachte Wohlwollen und bitten, das-selbe auch auf den neuen Inhaber übertragen zu wollen.

Wiesbaden, den 20. Januar 1899.

Die Erben des Fr. Kimmel'schen Nachlasses.

### P.P.

Höflichst Bezugnehmend auf obige Mittheilung ist es mir eine angenehme Pflicht, hierdurch anzuzeigen, dass ich das seither von Herrn Fr. Kimmel hier, Karlstrasse 6, betriebene Installations-Geschäft für Gas- und Wasserleitung, Canalisation etc. heute käuflich übernommen habe und unter der Firma

# Fr. Kimmel Nachf.

Indem ich bitte, mein Unternehmen durch Zuweisung von recht belangreichen Aufträgen gütigst unterstützen zu wollen, sichere ich schon im Voraus gute und solide Arbeit, wie eivile Preise zu.

Heinrich Ernst,

Telephon No. 360. 

in Firma Fr. Kimmel Nachf.

### Statt jeder besonderen Anzeige

allen Freunden und Bekannten die Mittheilung, dass heute Vormittag 10% Uhr unser lieber Vater, Gross-vater und Urgrossvater,

# Herr Rentier H. Reinewald,

im hoben Alter von beinahe 90 Jahren nach kurzem Krankenlager sanft entschlafen ist.

Im Namen der Histerbliebese F. Reinewald, Pfarrer.

Wiesbaden, den 19. Januar 1899.

Die Beerdigung findet Samstag Vormittag 11 Uhr Sterbehause. Seerobenstrasse 5, aus auf dem

### Dankfagung.

Gur die gableeichen Beweife inniger Theilnahme an dem für und is ichweren Berlufte meines lieben Gatten, unieres Baters, Bruders, Schwagers und Outels, des Kulichers

### Inkob Strohfdnitter,

nders für die gablreichen Krungipenden und bas nwolle Geleite feiner Collegen und Freunde fagen lichen Dant

Die tranernden Sinterbliebenen.

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 34. Abend-Ausgabe.

Freitag, den 20. Januar.

47. Jahrgang. 1899.

Wer in dieser Welt nur ein halbes Brod hat, lind ein rubiges Reit die zu leinem Zod bat, Wer Keinem zu gehorden nach zu beseine draucht, Der sei stehen der weber Gorge auch Reite bat. Omar Chojjam.

(10. Fortfegung.)

br.

ct

(Rachbrud berboten.)

### Aheinlandstöchter. Roman bon C. Biebig.

Rheimlandstöckster.

Noman von C. Viedig.

"Lange —— 21° Es fprudelte in Kelda heftig auf, saft woder Willen suche es ihr heraus: "Es ift doch Michtens eine galde Brunde hert Sie wußten ja, daß ich kommen würde, herr von Kamer, warum haben Sie Kylanderer michts devon gelagt?"

Eine augenblickliche Stille folgte den Worten, das Schemaar sah sich ganz verwirrt an. "Wer was ist denn wie — was?!" Keiner antwortele. Eine dertgene Paufe, Uleder des Wäddens Schick slog Rötze um Röche; sie ginne knamer, gürnte sich eine dertgene Paufe, Uleder des Wäddens Schick slog Rötze um Kölle; sie zurnet kenn he Wolfe, sie der der bed lieber uicht gekommen! Das eigene Benehmen schien ihr plöglich umpossend, verlegend — sie war dem fermden Menschen nachgelausen, und er sand den konnerdent; man sah ihm das Wissechagen an, er war ganz blaß. Aun begeneten sich ihre Augen.
"Ich ditte um Entschwert— Withfalmal slog ihr Wille. "Nur des geneten sich ihre Augen.
"Ich ditte um Entschwert, der wer von sex zu ber Erkre keit mit galt fort:
"Bor einer haben Einnde traf ich Serre Worther, wich bede mich taftloß benommen, ich wolfte gern. Es dare sich tastnod von ihm, nicht zu erubhnen; ich bede mich taftloß benommen, ich wolfte gern. Es dare sich tastnod von ihm, nicht zu erubhnen; ich babe mich taftloß benommen, ich wolfte gern. Es dare febr tastnod von ihm, nicht zu erubhnen; ich bate mich taftloß benommen, ich wolfte gern botte.

Der Dauptmann, bessen der wieder wicht expenden Sielt wolft, das in einem fort, Sie wußte nicht auf auf genzelt.

Der Dauptmann, bessen der beit wieder er sich des Frau Lange wird er gene harbet nicht! Aus eine Siede sich der Erubhnen ich kanze der fein den Kond hab fich keit is bergien. Einf einen Stelden der erube der keiner der keiner der keiner der kliege inne Kreun in der Kabn feit der kliege inne Kreun in der Kabn fab da fich ihr dense an und erwiderte den Kreun Lange.

Der Dauptmann.

Oh, ich din so stelle erheite der dich en Kund. Kreba fab ihr honerfer an und erwiderte den Kund. Kreba fab ihr honerfer an und

Freu Daupiniann. Di, ich bin fo frob," fagte fie bann aufathmenb, "fo fich]"

steht"
Ihr Blid flog lenchtend burchs Jimmer.
"Und nun au Diich, meine herrschaften — an avant! Die Inkullichten Genüsse warten unser — heriugsfalat, Gier, Schinfen, etwas nuhefinikrorte Kaltes vom Mittag und ein famoser Edumer, ben ich selbst erstanden habe — was will man mehr? Alle, darf ich ditten?"
Absander reichte, fröhlich lachend, Relda ben Arm; die belden anderen sofigten ins Rebengimmer.

Die sieine Sangelambe worf ein milbes Licht über ben runben Tisch, Frau Elijabeth goß Thee ein; es war sehr gemithisch. Der Sohn des Haufes, Wilhelm, war als Kettelter bevorgugt worden, an der "Seschlächeit", wie Loslio und Bich sagten, theilzunehmen. Die beiden Schwestern

waren barob sehr gefränkt, lagen in ben Belten und schliesen nicht; wan hörte ihr Gedeul schwach die hierher. Der Junge war merkmirdig artig, er al tomsach die hierher. Der Junge war merkmirdig artig, er al tomsachen, und eine großen annben Kinderangen solgten sedem Willen, den Nelda in den Mund sieckte.

"Wie sie heulen," sogte er plöplich verächtlich und legte sein Butterbrod hin, " "beulst Du auch manchmal?"
Er karrte Nelda fragend au. Sie schützlich den Kopf. "Kein, nie!"
Sie war sich bewust, daß sie log, denn im selden Augenblick sich in die Augen was war daß nur?! Ihr war heute Wosned gang selfsom zu Muth, so erregt, so traurig, so glinklich! Sie kam sier sich wer der der werden Lisch wie einste Lampe, die geköntige Fran, die rothen Kinderwangen, das gute Franzdesgeschlich ihr zur Acchten, — und sene anderen Augen — sie sindlie, daß sie oft auf ihr rusten mit einem versichelnen langen Bild. Es durchschauerte sie.

ruhten mit einem versichtenen langen Blid. Es durchsichauerte sie.

"Du singst!" freischte Wisselm und strampelte vor Bersausgen mit den Beinen, "Du hast ja was Kasses in dem einen Ang" – und nu haste da die im andern — Du heatst doch, Du heusst der Bernattigen Mund. Fran Esischesh war ganz starr über diese ungewohnte Energie; Wisselm gab keinen Laut mehr von sich, nur die runden Augen wurden noch runder. — Man unterhelt sich gut, wie man sich eben nur bei steinen kenntlichaftlichen Zusammenkunfen zu nuterhalten pflegt. Die deiben Gerren erzählten manchertei von ihrem schieftene Keise, wie wer's doch — weißt Du woch?" – gad der andere Beischel. Der damen von Kein gesprächiger Menich; er Beischalb von Kamer war kein gesprächiger Menich; er

Beicheib. Frebinand von Ramer war tein gelpräckiger Menich; er hatte eine Art, die Lippen gusammen gu pressen, als seine bie Worte Gold. Bas er lagte, war nicht oberstächlich, mit einem Keinen hond aus Manierit-Wesquirte fireslend; er hatte sich das sie angenochnt. Nelda gestel es. Es mainte sie wie eine geseine Klage, sie bachte immersort an das Geipräck auf der Brüde in jener Ballnacht: — der arme Mannt

prada auf der Brude in sener Bannagi: —— eet atme Mannt
Ihr Hern weit wisen, wie eine freie Halbe, über die der Villade freichen fann von Dit und Welt, ein gesährliges Mittelde stehe sich derinnen seit.
Mit vorgeneigtem Kopf und geröcheten Wangen lanschte sie. "Bie unrecht man dem Mädden doch sint," dachte Ablander, "die ist nicht kalt! Alen!"
Mit einer gewissen liedevollen Besognafische Ediander, "die ist nicht kalt! Alen!"
Mit einer gewissen liedevollen Besognafische der auf ihren Blonden Kopf. Sie hatte ihn halb zu Kamer gewendet, der eine frende. — Kun so sie die gesenken Kider ein Bild von einer Intensität, von einer rückgaltischen Antheltundume, daß sich der Hauptmann auf die Lippen diß. Halt, aufgepaßt!

Er schaute zu seiner Fram sliniber — ob die mas werte? Nein, die ged argsols. vong, aprieden, hinter ihrer Alecsonne; die dangte zu sien, die ged argsols. vong, aprieden, hinter ihrer Alecsonne; die dangte unt an ihre Almber, an ihren Mann, an sich! Damit hatte sie genug zu ihnn.
Ablander räusperte sich — die beiden ueben ihm waren sanz verrieft.

gang vertieft. "Ich haben jest die Lafel beenbet — fommen Sie, Frankein Relbat"
"Ab — fo — " fie fuhr auf — "gefegnete Mahlzeitt"
"Gefegnete, Mahlzeitt"

"Belegnete Mabigatt!
Man schittelte fich bie Hanbe; Tolanber fühlte, wie kalt bes Mabchens Finger waren, babei glüchten bie Baden.
Lisabeth, nicht wahr, wenn Du jehr Wilhelm fortfichtet, micht Du Fraulein Relba mal mit zu ben Kindern? Sie muß boch untre schlaenben Kangen bewundern! Ich rauche mit Ramer eine Cigarre nebenan."

Bant Eylanber hatte über fich felbft lachen mogen, et faß ba, wie ein Fifcher, und lauerte auf ben Fifch, ber ihm ins Garn geben follte. Leutnant Ramer hatte mit feiner Cigarre qu icaffen.

"Nettes Madden — mas?" wieberholte der Sauplmann. Ramer rauchte eifrig weiter, feine Antwort.

Ramer ranchte eifrig weiter, teine Antwort.
"Ich bachte, sie wurde Dir sehr gefallen — so frisch, so naintlicht Unich wehr?"
"Hich wehr?"
"Om —1" Der Gefrogte verzog feine Miene, ber Blief seiner tiefliegenden in sich gesehrten Augen folgte gradaus, starr, ben butitgen Kingen, bie er bließ.
Aufander nahm einen mächtigen Anfauf. "Also sie gesäult Dir nicht?" sagte er film. — "Ia, da habe ich mich machtest ihr den Ball im Kasino glaubte ich, Du machtest ihr den Bol."
"Ich — hen Sol?" Manner faste platte b. Granden.

"Ich – ben Hof?!" Ramer legte plöblich die Eigarre bin. "Ich mache nie ben hof. Du weißt bei meinen And-fickten, in meiner Lage, ware bas gerabezu ein Berbrechen."

"Mein Gott, ein Berbrechen !! Rimm's nicht fo pathetisch, alter Sunge — ha ha! Man fann boch einem netten Madhen ben Hof machen, schießtich — "Aber nicht ber da," unterbrach ber Aubere beftig. "Fraulein Dallmer ift zu schabe bazut" Er seufzte "Wel zu schabe!"

"Da haft Du recht!"

"Du fcheinft Dich ja fehr für fle gu intereffiren ?!"

Du etwa nicht?"

"Du etwa nicht?"
Beibe Freunde ftartten sich einen Augenblick an, dann legte der Jüngere die ansgestreckte Hand anf den Tisch.
"Schlog' ein, Kauf. Du bist doch noch der Alise.
"Schlog' ein, Kauf. Du bist doch noch der Alise — gut, liebenswurdig, beforgt! Bentst Du, ich hätte es nicht gemerkt, worauf Deine Reden zielen? Set ohne Sorge, da wird nichts gwischen Fraulein Dossner und mir." — er schendte mit der Hand der Des Leinen der in der hat die Kommissermögen ist das Gräßlichste unter der Sonne! Redenbei," — er lachte bilter, — "für mich ist zie selbst diese ansächtstofe Qualerei noch ein zu hohes Gint — Alles aus!"

Er ftutte ben Urm auf ben Tifch und befchnttete bie Mugen mit ber Sand.

(Fortfeigung folgt.)

# Carnevalistische

Metallorden in allen Preislagen,

Kopfbedeckungen in Stoff v. 25 Pr. an, Pritschen, Knallfächer, Schneeballen, Enftschlangen, Nebelhörner, sowie alle sons

### neueste Vexir-Artikel. Fahnen-Fabrik, Bärenstr. 2.

Rene Linfen, Erbfen und Bohnen.

200f. 13.50,

fowie affe fonfligen Benerunge Matertatien

X Aug. Külpp, X



# Eiserne Flaschenschränke

in Grössen für 50, 100, 160, 200, 300 Flaschen, lackirt von Mk. 6.— für 50 u. Mk. 9.30 für 100 Flaschen etc. an empfiehlt

Conrad Krell, Tannusstr. 13,

Spec.-Magaz. f. compl. Küchen-Einrichtungen

# Schinken! Schinken!

57 937. empfiehlt

A. Nicolay,

gefalgen, im Stud von 5 bis 7 Bfund & Bfund

Gde ber Rarl. u. Abelheibftrafe.



Grössen. 256 Carl Meilinger, Ecke Ellenbogen- und Neugasse.

Wiener Masken-Leih-Anstalt

Madame E. Rehal Gür 20 Mart ein deg, Damen Masten. Mah, im Tagbi. Beriag.



### Buschneide-Unterricht in Damen-Schneiderei von Ottille Schmidt, Morititrage 1, 2. Etage.

Einzig pramiitre Methobe ber Jeptgeit. Sichere und leichte Art gur Erlernung ber Damen ichneiberei für fonnen und Dochter. Geit wielen Jahren am Bloge nachweislich mit Grolof unter Berte Bochleinungen niembarbe ibalich nie gurte Beren, wied anzweitet.



unter Garantie Seilung von Saaransfall und Rahlfopfigfeit. Rirdgaffe 23, IL Paul Wielisell, Specialif für gaarfeibenbe.

### Amtliche Anzeigen

Befanntmachung.

Donnerstag, ben 26. d. M., Nachmittags 3 lihr, wolken Kean Theodor Barthel und Miteigenthämer die nachbeschenen Immobilien, als:

1. No. 2779 des Lagerd. 20 a 20,75 gm Wisse, ilnier der Mellrihmühle", zwischen der Stadte.

2. No. 2722 des Lagerd. 6 a 54,25 gm Wisse Ablands Andrody Melacendam; des Ablands Enleisender und Endwag Seel und Miteigenthämer;

3. No. 3865 des Lagerd. 13 a 93,75 gm Ader "Edwarzenderg" let Gewann, zwischen Friedrich Jahr und Heiner Andrody Gerlerich Sahu und Heinrich und Wilkelem Kriedrich India und Kriedri

Kimmel;
bes Lagerd. 13 a 92 qm Ader "Schwarzenberg" Zer Gewann, swischen heinrich und Bullehn Kimmel und Vohm Plann;
bes Lagerd. 17 a 08 qm Ader "Hammelen bei Lagerd. 17 a 08 qm Ader "Hammelen bei Lagerd. 17 a 08 qm Ader "Hammelen beilberger und Hillipp Schmann jun;
bes Lagerd. 12 a 64,75 qm Ader "Zweibern"
Berger und Jones Schmidt;
bes Lagerd. 23 a 09,50 qm Ader "Auf bem Berg" 1er Gewann, swischen Friedrich
Billehn Christian Thon u. dem Dominen-Histus; No. 4004

No. 3475 bes Lagerb. 28 a 43 gm Ader "Sinter bem Ochfenftall" 4er Gewann, zwischen Bernharb Wollmeber und Friedrich Jafob

No. 3501 bes Lagerb. 14 a 99 qm Ader "Hinter bem Ochlenhall" ber Gewann, swifchen Theodor Bone und Jonas Schmidt; bes Aggerb. 16 a 79,50 qm Ader "Bor bem Ochlenhall" ler Gewann, zwischen Schmidtli" ler Gewann, zwischen Schmidtli" ler Gewann, zwischen bem Staatsfischus und Khilipp Sahn; Bes Lagerb. 10 a 84,25 qm Ader "Geherkneinerlach" er Gewann, zwischen Heinrich Daniel Christian Kraft und Friedrich Jacob Röll;
No. 5231 bes Lagerb. 18 a 46,50 qm Ader "An ben Aufbäumn" Ber Gewann, zwischen bem Domänensischus und Jonas Kimmel Erden;

Ro. 5827 bes Lagerd. 20 a 09 qm Ader "Rosbacher-berg" Der Gewann, swifchen Anton Reinhard Seilberger und bem Staatse

14. Ro. 6656 bes Bagerd. 11 a 45,50 qm Alder "Bietbenftabierweg" Ger Gewaun, gwifchen Beruhard Goldschnibt und bem Staats-

No. 6757 des Lagerts. 6 a 39,75 ym Alder "Nieberried" Zer Gewann, zwijden Karl Bester
und Wisselm Cron und Miteigenthümer;
des Lagerts. 26 a 53,75 ym Alder
Artischaum" Zer Gewann, zwijden
Butt;
No. 5740 des Lagerts. 17 a 40,25 ym Alder
"Kirjähaum" Zer Gewann, zwijden
des Lagerts. 17 a 40,25 ym Alder
"Kirjähaum" Zer Gewann, zwijden
des Lagerts. 19 a 03,75 ym Alder "Nad"
4er Gewann, zwijden Georg Friedrich
Noffel IV. in Dogheim und Ludwig
Wintermeyer;

Mintermeper; Ro. 5988 bes Lagerb. 17 a 05,50 qm Ader Dreis weiben" der Gewann, gwischen Heinrich und Wilhelm Kimmel und Centralftublen-

No. 6356 bes Lagerb. 15 a 25,50 qm Ader "Belleih" Ser Gewann, wischen Karl Noll und Heinrich Limmel; No. 7912 bes Lagerb. 12 a 91,50 qm Ader "Weinreb" Let Gewann, wischen Johann Bavist Bogemann und Geschwister und Karl non Neidemann geschwister und Karl

Wagemann und Geschwister und Karl
von Neichenau;
22. No. 7783 des Lagerth, 16 a 37,50 gm Acker "Leibeich Ghriftian Frack und Friedrich Ausprett;
23. No. 2157 des Lagerth, 16 a 70 gm Wiele "Allerweiher" Zer Gewann, zwischen Wilhelm
Wed und Friedrich Ludwig Aucht;
24. No. 7161 des Lagerth, 11 a 90,75 gm Acker, Man
Ledeundoff Ser Gewann, zwischen dem
Ctabthering und Adam Plum;

25. No. 4401 bes Lagerb. 15 a 17,50 am Ader "Unter Schwarzenberg" ter Gewann, zwischen Johann Philipp Felz und Lubwig Winter-neper:

Ro. 7150 bes Lagerd, 9 a 96 qu Ader, Am Tobtenhof" 4er Gewann, swifden Abolf Hahn und Friedrich Wilhelm Bortmann;

oriedrig Bengeim Wortmann;
27. Ro. 5063 bes Lagerb. 2 a 83,50 qm Bauplat im Officiel "Schiersteinerlach" Zer Gewann, zwischen Beter Nand und Jatob Wilhelm Denft und Mitrern,
in bem Wahlfacle bes Rathhanies hier Abtheilung halber persteigern lassen.

Blieffenen Lassen.

Meiesbaden, ben 10. Januar 1899. Der Oberburgermeifter. In Bettr.: Rorner.

### Befanntmachung.

Mittwoch, den 22. Februar d. 3., Nach-mittags 2 Uhr, wird das dem Renmer and frühren Dotelbesther Wilhelm Clouth m Viedrich a. Rhein autchende Immobiliar-Bestigthum, bestehend in einem deignötigen Wohnbaus, einem Athgeldom und Hofraum, belegen an der Abelheibstraße zwischen Isthenstehmerz zu Wiedrich zuangsweife öffentlich verstehenter und Bestehen zuangsweife öffentlich verstehenter P249 Wiesbaden, den 17. Januar 1899. Adnigliches Amtögericht 5.

### Berdingung.

Die bei Alage von 20 Fenherdstunugen in den Umfassungenannen unter den Emporen der Markfirche erforderlichen Ethelten:

1) Abbruch und Manrerarbeiten,
2) Sieinhauerarbeiten,
3) Glaferarbeiten,
4) Tändere und Anstreichenarbeiten,
5) Schösserarbeiten,
60len auf dem Berdingwege dergeben werden.
3eichnungen, Kostenanschäftige, Bedingungen ze. stegen dem dem Bürcan des Geren Architelten Lang, Knijenstraße 23, dis gum 21. d. B. mährend der Kreanstunden aur Einsicht offen. Offertsormlare können daselbst in Empfang genommen verden.
Angedoef sind verschen. mit entsprechender Aussichtspreschen, dis zum 25. d. M. ebenda eingureichen.
Biesbaden, 14. Januar 1899.

verschen, bis zum 23. d. M. ebenda einzureichen.

Biesbaden, 14. Januar 1899.
F279
Far ben Borftand der Gvangel. Gesammbskirchengemeinde:
Bickel.
Worgen Saunstag, von Bormittags 8 übe ab, wird das bei der Ultateinden mudsetwertig betundene
Pleisch einer Stud zu 40 Hr. das Plana
unter amiliacher Applicher muterschiedenen Setse auf der Freidunt
berkauft. An Sideretverfäuler (Michander, Verger, Murfischer und Britisch der das Flein wirdt abgerehr werden.
Etabelische Schänkbandserwaltung.

### Ader=Berpachtung.

Blittwoch, den 25. Januar, Biltogs 12 thr, löst gerr L. Binder einen Theil feiner in bieliger Gemarkung ge-legenen Grundbillde auf die Dauer von lech Jahren verpachten, wobon biele mit ewigem Ales befelt find und an der Erengt nach Erbenbeim und Birebaben liegen.

Bierftadt, ben 19. Januar 1899.

Bargermeifter Ceulberger.

# Hichtamtliche Anzeigen

Buchführung. Rure is Mart. Ben Victoride Couie, Tammelir, 1

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Heute wieder eingetroffen:

# Frische Ananas,

prima goldgelbe Frucht, von 3 Mark an per Stuck.

August Engel, Delicatessen, 12. Taunusstrasse 12.

# Borgüülid bewährte Suften : Bonbons

Central-Drogerie (3nh.: Withelm Schild), Briedrichtraße 16 und Wichelsberg 23.



# Schnell-Backpulver.

Packet für 1 Pfend Mehl 10 Pf.
Bisslingen des Geblicks 10 Packete 90 Pf., grosse Päckehen für 3 Pfund Mohl 25 Pf. Back-Recepte beiliegend.

Drogerie Moebus, Tannusstrasse 25.

Stoff-Wäsche für Damen u. Herren von Mey & Editiet in Fabritariaen.
Wills. Sulzer, ins.; Fr. Schuck,
Telephon 236. Paplerhandlung, Markete.

Teppiche,
Teppiche,
Teppiche,
Teopout, Brissel, Touray u. Welle,
Teopout line for Cocos and Welle,
Teopout line Green,
Abgepaste Linoleum-Ximmerieppiche
in allen Green,
Linoleum-Line Crossmatten
empfehlen in richer Ausunh
J. & F. Suth. Wiesbaden, Friedrichsir. 8. u. 10.

Seine Niederlassung zeigt ergebenst an

Dr. Hans Wachenhusen,

prakt. Arzt, Friedrichstrasse 41. Ecke Kirchgasse.

# Sprechstunden: 8—9, 2—4. 903 Zahn- Atolier. Eduati, Zähne jeder Art. Ganes Gebisee, schmerzit Zahnorat. Bill Prilier. Reparaturen cofert. Atheret Wolff, Michelaborg 2, Ecke Kirchgans Livrankeukasse ist mir übertragen. Tricke Landbutter Srifche Landbutter

bei 2 Pfund à 83 Pfg. C. F. W. Schwanke (Confinngeschäft).

# Prima Sügrahm-Butter à Mk. 1.10.

Prima Pferdefleisch

M. Dreste, 30. Sochftätte 30.



gegr. 1888, 14600 20. Mittnergasse 26. Die bedentend vergrößerte

Masten = Berleihanstalt

von Jacob Fuhr, Barenfirage 3,

empfiedt in eleganter und großer Krainacht.
Gerren: u. Damen-Goftume, schone PreiksGostüme, Dominos, grankfungs zu der
Hilligen Preiks.
Hill Masten.

Coftinue und Domino, wenig getragen, zu verl. Moripfrage 12, Pubgeichaft,

Zu verkaufen: Eine Salon-Einrichtung, Mahagoni, Mk. 400, ein Büffet (Nussbaum), Mk. 150, ein Büffet (Eichen), Mk. 100, eine Toilette (Nussbaum), Mk. 110, Ottomauen à 25 Mk., Divans zu 50 u. 75 Mk. Taunusstrasse 24, 1.

Remington-Schreibmajdine, für nur Mt. 380.— zu verfaufen. Gang fellene Raberes bei 20. Voter, Mustallenbandlung, abe 20. Unterricht graffe.

Wilhelmstraße 34

find die Geschäftsräume der Firma H. W. Erkel per 1. Juli 1900, evt. früher, zu vermiethen.

F. Bickel.

Steroftrasse 5, 1, om Roadbrunten, mont, Himmer 34 b. 644

Chepaar oder Stieder 1, b. 1. Alprid 50, 644

Off. mit Freisonaade u. J. M. 728 on den Taght. Brit.

Off. mit Freisonaade u. J. M. 728 on den Taght. Brit.

Off. praf. Beamtre lucht führ Danterth Soft

fein praf. Beamtre lucht führ auf finitrat Kilder ein
funderes gemitteliches Heim in rubiger Logs mit onlier Unifon in
Sohe vom 70 die 80 Mt. der Roitat. 3. Crof und
Darüber hinaus authoffeloffen. Unterbetungen mit Britisangabe unter L. M. 2000 nimmet der Taght. Berlag entgegen.